

Abkühlung an heißen Tagen

Nicht nur für uns ist diese Hitze sehr anstrengend, auch für unsere vierbeinigen Freunde. Die Katzen haben es noch schwerer als wir, da sie nur an den Pfoten schwitzen können und sich der Körper somit sehr schnell aufheizt. Auch wenn die Vorfahren unserer Hauskatzen reine Wüstentiere sind, hat sich die heutige Hauskatze in der Hinsicht sehr verändert und auch sie haben Probleme mit zu hohen Temperaturen.

Hier sind ein paar Tipps, wie ihr den Fellnasen etwas helfen könnt, um sie runterzukühlen:

- **Nachts lüften:** Wenn die Temperaturen nachts fallen, ist es für alle Mitbewohner angenehm, zu lüften. Doch denkt bitte daran, die Fenster katzensicher zu machen, bevor ihr sie öffnet, z.B. mit einem drahtbespannten Rahmen, um es groß zu öffnen oder mit einem Kippfensterschutz für Fenster, welche nur gekippt werden.
- **Abdunkeln:** Bevor ihr das Haus verlasst, schließt die Fenster und verdunkelt sie. Solltet ihr Rollos haben, ist dies die einfachste Methode, aber auch Fenstervorhänge aus Verdunklungsstoff helfen sehr.
- **Kühlmatten:** Für unsere Vierbeiner gibt es sogenannte Kühlmatten. Diese sind mit Gel gefüllt, welches abkühlt, sobald die Katze sich drauflegt. Nur mag nicht jede Katze diese Matten und sie sind auch nichts für Katzen, die gerne auf ihrem Untergrund kratzen, denn die Füllung der Matte ist nicht gesund, wenn die Katze diese aufleckt.
- **Nasse Handtücher:** Wer Fliesen im Zuhause hat, kann nasse Handtücher auf dem Fußboden verteilen, sodass die Katzen sich drauflegen können. Bei Holzfußböden ist das nicht zu empfehlen. **ACHTUNG:** Legt niemals nasse Handtücher auf die Katzen, da sich so die Hitze unter dem Handtuch anstaut und die Katze einen Hitzeschlag bekommen kann.
- **Eiswürfel:** Ein kühler Snack für unsere Vierbeiner bietet der Eiswürfel. Ihr könnt Thunfisch oder auch Nassfutter mit einem Schuss Wasser verrühren und diese dann in Silikonformen anfrieren lassen. Katzen finden das einfach super, aber bitte denkt daran, dass der Katzenmagen nicht für kaltes Essen gemacht ist und füttert weiterhin kein kaltes Essen, dieses führt oft zu Erbrechen und Durchfall. Ein Eiswürfel ist kein Problem, da die Katzen dran schlecken und das zu Eis gefrorene Wasser sich somit aufwärmt.
- **Wasserspiele:** Dürfen eure Vierbeiner auf den Balkon oder haben Freigang, kann man draußen eine große Schale oder sogar ein kleines Planschbecken für die Katzen mit Wasser füllen. Dort kann man die Eiswürfel oder auch kleine Spielzeuge schwimmen lassen und die Katzen jagen danach. Jedoch sind einige Katzen sehr wasserscheu und es gefällt ihnen gar nicht.
- **Kühle Höhle:** Nasse Bettlaken, Bettwäsche und Handtücher locker über einen Wäscheständer zu hängen, bietet den Katzen eine kühle Höhle, in der sie sich erholen können.
- **Der nasse Lappen:** Einige Katzen genießen es richtig, wenn sie mit einem feuchten Waschlappen gestreichelt werden. Man unterstützt die Katze damit sehr, da sie sich nicht so viel putzen muss. Gerade bei starker Hitze putzen sich die Katzen sehr häufig. Es ist die natürliche Art, um sich runter zu kühlen. Aber bitte zwingt die Katze nicht dazu, sich mit einem Lappen streicheln zu lassen, viele mögen es einfach nicht. Nehmt bitte auch kein kaltes Wasser, sondern lauwarmes Wasser! Und denkt immer daran, genug frisches Wasser in verschiedenen Räumen zur Verfügung zu stellen und kein Trockenfutter zu füttern. Einen zusätzlichen Schluck Wasser ins Nassfutter zu geben ist auch nicht verkehrt.

Vielleicht habt ihr ja noch ein paar Tipps für uns oder wollt uns eure Erfahrungen mitteilen.